



Bischöfliches Ordinariat • Postfach 1355 • 65533 Limburg

An den
Pastoralausschuss des PR Schwalbach-Eschborn
Frau Ute Deutsch
In den Weingärten 11

65760 Eschborn-Niederhöchstadt

Dezernat
Pastorale Dienste

Weihbischof
Dr. Thomas Löhr

Aktenzeichen
-G- Lö/Sch

Limburg/Lahn
08. September 2010

Entwicklung des Pastoralen Raumes Schwalbach-Eschborn: Ihr Schreiben vom 26.08.2010

Sehr geehrte Damen und Herren des Pastoralausschusses,

mit Schreiben vom 26. August 2010 haben Sie sich an mich gewandt und mir sehr ausführlich auf sechs Seiten Ihre Einschätzungen zur derzeitigen pastoralen Situation sowie Ihre Sorgen und Bedenken bezüglich weiterer Planung geschildert. Für die detaillierte Darstellung danke ich Ihnen, ebenso für das Engagement und die Sorge, die darin zum Ausdruck kommen.

Gleich zu Beginn darf ich darauf hinweisen, dass das Stichwort „Zusammenschluss mit dem Pastoralen Raum Bad Soden-Sulzbach“ kein von Seiten des Bischöflichen Ordinariates vorgegebenes ist. Dies lehnt sich vor allem an Presseveröffentlichungen an, aber auch an Vermutungen innerhalb der in der Pastoral Tätigen und der synodalen Gremien. Uns ist es allerdings ein Anliegen, die Überlegungen zur Überprüfung des Zuschnitts der Pastoralen Räume gemeinsam anzustellen. Am Beispiel des Bezirkes Untertaunus ist erkennbar, wie dies in einzelnen Schritten eines Beratungsprozesses bereits praktiziert wird oder für die nächsten Wochen fest eingeplant ist. Es geht um eine Einbeziehung des Bezirkssynodalrates und der Pastoralausschüsse, die ihrerseits die Pfarrgemeinderäte einbeziehen, wie auch der Pastorkonferenz der hauptamtlich in der Seelsorge Tätigen durch Konferenzen oder auch Klausuren.

Ich kann an dieser Stelle auf die von Ihnen benannten Fragen nicht im einzelnen eingehen, möchte Ihnen aber ausdrücklich versichern, dass die einzelnen Punkte von uns sehr aufmerksam und ernsthaft wahrgenommen werden. Dazu gehört auch, dass nicht nur die Unterschiedlichkeit der Bezirke im Bistum Limburg, sondern auch die Verschiedenheit der Situation innerhalb eines Bezirkes eine differenzierte Betrachtung erfordern. Mit Bezirksdekan und Bezirksreferent stehen wir im Kontakt, so dass Sie über die weiteren Schritte informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

+ Dr. Thomas Löhr
Weihbischof
Dezernent Pastorale Dienste